

SoKo-Train im Jahrgang 9

Mit großen Schritten geht es für die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe auf den Einstieg in das Berufsleben zu. Umso wichtiger ist es für die Jugendlichen nun zu wissen, wohin ihre berufliche Reise gehen soll und welche Erwartungen in fachlicher, sozialer und persönlicher Hinsicht an sie gestellt werden.

Im Rahmen des Berufsorientierungsprogramms der Erich Kästner-Schule nahmen die Klassen der 9. Jahrgangsstufe mit ihren Klassenlehrkräften Julia Scheld, Mariana Sola, Kathrin Ammon und Francesco Soravia in den Monaten Oktober und November für jeweils 3 Tage an einem berufsweltorientierenden Sozialkompetenztraining teil, das vom Jugendbildungswerk des Main-Kinzig-Kreises in den Räumlichkeiten der Erich Kästner-Schule angeboten wurde.

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich in diesen informativen und lehrreichen drei Tagen mit ihren persönlichen Kompetenzen und Zukunftsplänen, der Bedeutung von Teamwork und Kommunikation sowie den konkreten Anforderungen von Bewerbungsprozessen. So lernten die Jugendlichen beispielsweise auf spielerische Art sich trotz Ablenkung auf eine vorgegebene Aufgabe zu konzentrieren oder auch spontan eine Rede zu halten. Außerdem befassten sie sich mit den Inhalten einer Bewerbung sowie welche Gesprächsinhalte ein Vorstellungsgespräch haben kann und worauf sie dabei achten müssen. Ihr neues Wissen konnten sie gleich in einem authentischen Rollenspiel mit dem Trainingsleiter Gökhan Sezgin und seinen Mitarbeiterinnen anwenden und erproben.

Die Schülerinnen und Schüler waren durchweg begeistert von diesem Projekt, da es ihnen die Möglichkeit eröffnet hat, praxisnah zu erfahren, was genau nach ihrem Schulabschluss auf sie zukommt. Gleichzeitig konnte durch die kommunikativen, handlungsorientierten und nicht selten auch lustigen Aktivitäten des kurzweiligen Programms die Klassengemeinschaft gestärkt werden.

Wir danken an dieser Stelle insbesondere Herrn Sezgin sehr für diese bereichernden Tage!

